

Erlös des Jura-Tages gespendet

Studierendenvereinigung ELSA-Giessen unterstützt die juristische Zweigbibliothek – Nächster Jura-Tag am 5. Juli 2014

mk. Die Jurastudierendenvereinigung ELSA-Giessen e.V. hat im Januar den Erlös des X. Jura-Tages an die juristische Zweigbibliothek der JLU gespendet. Den symbolischen Scheck über die stolze Summe von 5.255,34 Euro übergaben ELSA-Mitglieder an den stellvertretenden Leiter der Zweigbibliothek Recht und Wirtschaft Bertram Wilmer.

In den vergangenen Jahren spendete ELSA-Giessen bereits über 55.000 Euro und konnte so der Buchbestand in der Zweigbibliothek Recht erheblich verbessern.

ELSA (The European Law Students' Association) ist die weltgrößte Vereinigung von Jurastudierenden und in Deutschland derzeit an 42 Universitäten vertreten. Die Vereinigung widmet sich der Weiterbildung von Jurastudierenden durch Veranstaltungen, die nicht vom universitären Lehrplan abgedeckt werden.

Der Jura-Tag wird jährlich in Gießen veranstaltet und bietet eine Plattform der Berufsinformation. 19 Aussteller, unter ihnen Vertreterinnen und Vertreter von Kanzleien, Unternehmen, Verlagen und Finanzdienstleistern, informierten die Studieren-

den sowie Referendarinnen und Referendare über berufliche Perspektiven.

Die Jobinformationsmesse wurde mit einem bunten Rahmenprogramm untermalt und fand erstmals mit einem Campusfest Recht und Wirtschaft statt. Die Veranstaltung wurde

von ELSA-Giessen e.V. in Zusammenarbeit mit dem Fachbereich Rechtswissenschaft, dem Fachbereich Wirtschaftswissenschaften und der Fachschaft Jura organisiert.

Zum Vormerken: Der diesjährige Jura-Tag findet am 5. Juni statt.



Foto: Oliver Schiepp

ELSA-Finanzvorstand Patric Kunz (l.), die Organisatorin des X. Jura-Tages Nadine Junghenn (2.v.l.) und ELSA-Giessen-Präsidentin Melina Knoche (3.v.l.) überreichten den symbolischen Scheck an den stellvertretenden Leiter der Zweigbibliothek Recht und Wirtschaft Bertram Wilmer (r.).